

Konzert vom 9. März 2008, St. Sebastian, Ludesch

Alte und neue Musik gekonnt vereint

Ludesch (pez) „Den Vorarlberger Madrigalchor braucht man nicht vorzustellen“, meinte Pfarrer **Eugen Giselbrecht** bei seiner Begrüßung.

Bereits zum dritten Mal gastierten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von **Guntram Simma** in Ludesch. Mit einem besonders stim-

mungsvollen Chor- und Orgelkonzert begeisterten der Vorarlberger Madrigalchor sowie Organist **Helmut Binder** am vergangenen Sonntag die Besucher in der Pfarrkirche. Die vorösterliche Zeit schien geradezu prädestiniert für die Werke von Bach, Bandings, Guilmant, Reger, Södermann und dem zeitgenössischen Komponisten Planyavsky. Die Zuhörer lauschten gespannt dem Acapella-Vortrag der „Missa brevis“ mit Kyrie, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Galt die erste Hälfte des Konzertes eher dem zarten Pianissimo, so steigerte sich das Ensemble zum gewaltigen Forte. Die Chorstimmen brillierten durch reine Intonation, kompakten Gesamtklang und enorme Substanz. Chor, Organist und Dirigent erhielten verdienstermaßen begeisterten Applaus.



Der Madrigalchor in der Ludescher Pfarrkirche.

(Foto: pez)